

Wundversorgung in palliativen Situationen

Die palliative Wundversorgung von Menschen sollte sich ausschließlich nach den Bedürfnissen und Symptomen des erkrankten Menschen richten. Das hohe Ziel in der Behandlung von Palliativpatienten ist die Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität. Das gilt auch für die Wundversorgung. Mit dem Auftreten von Wunden ist das größte Sinnesorgan des Patienten geschädigt. Doch anders als bei der herkömmlichen Wundbehandlung geht es in palliativen Situationen nicht um die Wundheilung, sondern um die Reduktion belastender Symptome. Schwerpunkte der palliativen Wundbehandlung sind die Geruchsbelästigung durch Wundgeruch zu minimieren, Schmerzen zu behandeln, aufkommendes Exsudat zu kontrollieren, Blutungen zu vermeiden und nicht zuletzt kosmetisch akzeptable Verbände zu machen.

Termin/ Programm:

03. November 2021

14:30 Uhr bis 14.45 Uhr	Begrüßung und Organisation, Kennenlernen
14.45 Uhr bis 16:00 Uhr	Palliative Wundbehandlung: Therapiestrategien und Produkte
16:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Fallbeispiele aus der Praxis; praktische Tipps; Beratung zu Produkten
18:30 Uhr bis 18:45 Uhr	Abschluss und Feedback

Teilnehmerzahl/ Kursgebühr:

Maximal 20 Personen

Teilnehmer mit akademischen Abschluss (z.B. Ärzte, Apotheker): **150,00 €**

Teilnehmer ohne akademischen Abschluss (z.B. Pflegekräfte, PTA): **75,00 €**

Kursleitung: Susanne Weingardt und Dr. Silke Lauterbach (Zertifizierte Kursleitungen DGP)

Die Akkreditierung mit 4 Punkten ist bei der Landesapothekerkammer Hessen beantragt.

Veranstalter:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen (APPH) e.V.

Telefon: 0175 9269597

E-Mail: info@apph-nordhessen.de

www.apph-nordhessen.de

Veranstaltungsort: Apothekerhaus Frankfurterstraße 229A 34134 Kassel

Anmeldung/Rücktritt:

Wir bitten um eine möglichst frühzeitige schriftliche und somit verbindliche Anmeldung über unsere Homepage. Bei Überbelegung berücksichtigen wir die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangs.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis spätestens zum **20. September 2021** kostenlos möglich. Die Absage bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird die Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig.

Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung sowie eine Rückerstattung der Kursgebühr in voller Höhe.

Mit der Speicherung der o. a. Daten zu Zwecken der Auftragsbearbeitung bin ich ausdrücklich einverstanden.

